



**PROTOKOLL**

50. Sitzung der Delegiertenversammlung ZV ARA Bassersdorf vom Montag, 11.05.2026, 19.00 Uhr

Teilnehmende:

Präsident:	Christian Pfaller	Gemeinderat	Bassersdorf
Mitglieder (DV):	Adrian Hediger	Gemeinderat	Bassersdorf
	Daniel Hofmann	Gemeinderat	Bassersdorf
	Francesca Corrodi-Donati	Delegierte	Bassersdorf
	Hannes Schärer	Gemeinderat	Nürens Dorf
	André Meier	Gemeinderat	Nürens Dorf
	Ronnie Kunz	Delegierter	Nürens Dorf
	Urs Christen	Gemeinderat	Lindau
	Stephan Schori	Gemeinderat	Lindau
	Andreas Vonwyl	Gemeinderat	Lindau
Rechnungsprüfungskommission:	Joel Winteler	RPK	Bassersdorf
	Dieter Kindlimann	RPK	Nürens Dorf
Betriebskommission:	Richard Dunkel	Gemeinderat	Bassersdorf
	Claudio Stutz	Gemeinderat	Lindau
Betrieb:	Michael Nauer	Aktuar	Bassersdorf
	Patrick Sonderegger	Klärwerkmeister	Bassersdorf
Berater:	Anna Steinegger	Ingenieurin	Hunziker Betatech
Entschuldigt:	Christoph Isler	Gemeinderat	Bassersdorf
	Damir Katic	Delegierter	Bassersdorf
	Daniel Neukomm	Gemeinderat	Nürens Dorf
	Bruno Meier	RPK	Lindau
Gast	-	-	-

Traktanden

01.	Begrüssung.....	370
02.	Wahl des Stimmenzählenden .....	370
03.	Abnahme Protokoll vom 23. Juni 2025 .....	370
04.	ARA Bassersdorf Betrieb, Betriebsdaten 2025 Kenntnisnahme .....	370
05.	ARA Bassersdorf Finanzielles Abnahme Jahresrechnung 2025 .....	372
06.	Verschiedenes/Umfrage _Allgemeine Informationen ARA Bassersdorf .....	373
07.	Nächste Sitzung, Montag. 22. Juni 2026, um 19.00 Uhr .....	374



---

## 01. Begrüssung

Der Präsident der Delegiertenversammlung, Christian Pfaller, begrüsst die Teilnehmenden der Sitzung.  
Der Traktandenliste wird zugestimmt.

---

## 02. Wahl des Stimmzählenden

Der Delegierte, André Meier, wird zum Stimmzähler gewählt.

Es sind 10 stimmberechtigte Delegierte anwesend.

---

## 03. Abnahme Protokoll vom 23. Juni 2025

Das Protokoll der 49. Delegiertenversammlung vom 23. Juni 2025, wird genehmigt.

---

## 04. ARA Bassersdorf Betrieb, Betriebsdaten 2025 Kenntnisnahme

### Ausgangslage

Für das Jahr 2025, stellte das Ingenieurbüro Hunziker Betatech AG, die Betriebsdaten der ARA Bassersdorf zusammen. Es wurden die Ablaufqualität, die Energie, die Anlageauslastung sowie die Betriebskosten analysiert und überprüft. Die ARA Bassersdorf wird aktuell biologisch mit rund 26'800 EW (Einwohnerwerten) belastet. Dies entspricht zum heutigen Zeitpunkt eine Auslastung von 96% (volle Auslastung bei 28'000 EW). Die hydraulische Auslastung beim zweifachen maximalen, täglichen Trockenwetterzulauf, liegt bei ca. 100%.

### Resultate

- Die Anlage erbringt eine sehr gute Reinigungsleistung, auch werden die gesetzlichen Einleitbedingungen vollumfänglich eingehalten respektive deutlich übertroffen.
- Im Betriebsjahr 2024 konnte eine sehr hohe Stickstoffelimination von 72% erreicht werden, wobei der Energieverbrauch der Biologie konstant blieb.
- Die erste Etappe der Sanierung der Vorklärung wurde von Juli bis September 2025 durchgeführt. Dies hat Auswirkungen auf die biologische Belastung und die Klärgasproduktion. Der Faulturm wurde im Oktober 2025 saniert. In diesem Zeitraum wurde deshalb kein Schlamm über die Faulung verwertet und es wurde kein Klärgas produziert.
- Die Ozondosierung wurde 2025 erfolgreich optimiert. Da die Eliminationsleistung bei allen Proben eingehalten wurde, sind im Betriebsjahr 2026 erneut wieder nur 6 Messungen nötig.

### Empfehlung Massnahmen 2026

Für das Jahr 2026, werden folgende Massnahmen auf der ARA Bassersdorf empfohlen:

- Planung Gesamtsanierung Faulung



- Planung und Submissionen Hydraulische Kapazitätssteigerung
- Vorprojekt Gasspeicher
- Planung Ersatz Feinrechen und Rechengutwaschpresse
- Ersatz Nachklärbecken Räumler
- Realisierung Stapelabdeckung
- Ersatz VKB Räumler und Abschluss Sanierung VKB
- Pilotversuche Faulschlamm Entwässerung / Schneckenpresse
- Neue Brandmeldeanlage und Ex-Meldeanlage
- Vorstudie Erweiterung PV-Anlage (dhp)
- Abschluss Messstellen Nürensdorf
- Übergeordneter FUB Netzbewirtschaftung
- Realisierung Schieberschacht und Abdichtungen PW Dolchen

### **Empfehlung Massnahmen 2027 bis 2028**

Für die Jahre 2027 und 2028, werden folgende Massnahmen auf der ARA Bassersdorf empfohlen:

- Planung und Realisierung Ersatz Faulschlamm Entwässerung
- Planung und Realisierung Gasspeicher
- Realisierung Hydraulische Kapazitätssteigerung
- Ersatz Belüftung Biologie
- Realisierung Gesamtsanierung Faulung
- Realisierung Ersatz Feinrechen und Rechengutwaschpresse
- Planung und Realisierung Primärschlamm-entwässerung
- Sanierung Maschinenhaus
- Umsetzung übergeordneter FUB Netzbewirtschaftung
- Sanierung RÜ Niderwis und Brugg

Die Delegiertenversammlung

b e s c h l i e s s t :

1. Das vorliegende Betriebstagebuch wird inklusive der Empfehlungen genehmigt.
2. Die Empfehlungen werden von der Delegiertenversammlung zur Kenntnis genommen.

Mitteilung durch Protokollauszug an (elektronisch):

- \_ Verbandsgemeinden
- \_ Finanzverwaltung Bassersdorf
- \_ Akten

Vorstellung der Betriebsdaten:

Anna Steinegger von dem Ingenieurbüro Hunziker Betatech stellt die Betriebsdaten vor.

Fragen/Diskussion

Fragesteller: Andreas Vonwyl

Fragestellung: Was hat der Ausbau für die SBB in sich?

Antwortgeber: Anna Steinegger und Michael Nauer

Die SBB bringt 30 l/s zusätzliches Abwasser, um dieses Abwasser auf der ARA aufnehmen zu können muss die Kapazität vergrössert werden. Der Eingriff betrifft in erster Linie Pumpe, Steuereinheiten wie auch eine hydraulische Vergrösserung an den Leitungen. Die Kosten werden vollumfänglich durch die SBB getragen.



Fragesteller: Andreas Vonwyl

Fragestellung: Warum wurden die Werte bei  $N_{\text{tot1}}$  nicht erfüllt?

Antwortgeber: Anna Steinegger und Patrick Sonderegger

Hier handelt es sich um die Stickstoffangaben, für Stickstoffe existieren stand heute keine gesetzlichen Vorgaben. Der Grenzwert wurde durch den Ersteller der Betriebsdatenauswertung definiert. Es wird davon ausgegangen, dass der Bund der Stickstoff zukünftig definieren wird. Ebenfalls ist mit einer stärkeren Regelung bezüglich der Elimination der MV-Stufe zu rechnen. Sofern diese neuen Regelungen in Kraft treten ist mit grösseren Investitionen zu rechnen.

Fragesteller: André Meier

Fragestellung: Um was geht es bei allfälligen Fetten von der Gastronomie?

Antwortgeber: Patrick Sonderegger

Die ARA könnte zukünftig Speisefette von Gastrobetriebe annehmen. Die Fette beinhalten reichlich Energie, welche in den Prozess auf der ARA eingebunden werden könnten.

Anmerkung / Beschluss:

Die Delegiertenversammlung stimmt dem Antrag einstimmig zu.

## **05. ARA Bassersdorf Finanzielles Abnahme Jahresrechnung 2025**

### **Das Wichtigste in Kürze**

Mit einem Aufwand von CHF 3'282'724.24 gegenüber dem Budget von CHF 3'200'250 schliesst die Jahresrechnung mit einem Aufwandüberschuss von CHF 82'474.24. Gegenüber dem Vorjahr viel der Aufwand CHF 294'841.90 höher aus.

### **Erfolgsrechnung**

Der Aufwandüberschuss von CHF 3'282'724.24 wird als Defizitanteil durch die Verbandsgemeinden gemäss Art. 44 der Zweckverbandstatuten getragen.

Beitrag der Gemeinde Bassersdorf	55.71%	CHF 1'828'988.57
Beitrag der Gemeinde Nürensdorf	29.19%	CHF 958'323.04
Beitrag der Gemeinde Lindau	15.09%	CHF 495'412.63

### **Investitionsrechnung**

Die Investitionskosten von CHF 605'871.37 werden gemäss Art. 45, Abs. 1 über Darlehen der Verbandsgemeinden oder Dritter finanziert.

### **Antrag**

Die Betriebskommission beantragt der Delegiertenversammlung, die Jahresrechnung 2025 zu genehmigen.

Die Rechnungsprüfungskommission empfiehlt den Delegierten, die Jahresrechnung 2025 des Zweckverbandes ARA Bassersdorf zu genehmigen.



Die Delegiertenversammlung

b e s c h l i e s s t :

1. Die Jahresrechnung 2025 des Zweckverbands ARA Bassersdorf wird genehmigt.
2. Der Aufwand von CHF 3'282'724.24 wird gemäss dem oben aufgeführten Verteilschlüssel von den Verbandsgemeinden getragen. Die Investitionskosten von CHF 605'871.37 werden über Darlehen der Verbandsgemeinden oder Dritter finanziert.

Mitteilung durch Protokollauszug an (elektronisch):

- \_ Verbandsgemeinden
- \_ RPK Zweckverband ARA Bassersdorf
- \_ Finanzverwaltung Bassersdorf
- \_ Akten

#### Stellungnahme RPK

Mit der Kontrolle der Jahresrechnung wurden auch Belegskontrollen durchgeführt, diese zeigten wie die Jahresrechnung eine gute und korrekt geführte Rechnung. Die gestellten Fragen zur Jahresrechnung konnten alle gut und verständlich beantwortet werden.

#### Fragen/Diskussion

Der Aktuar erläuterte jeweils die fünf grössten Abweichungen in der Erfolgs-/ sowie der Investitionsrechnung.

Zur Jahresrechnung wurde von den Delegierten keine Fragen gestellt.

#### Anmerkung / Beschluss:

Die Delegiertenversammlung stimmt dem Antrag einstimmig zu.

## **06. Verschiedenes/Umfrage**

### **\_Allgemeine Informationen ARA Bassersdorf**

---

#### Anmerkungen Betrieb

- Der Aktuar informiert über das Projekt der SBB. Die ARA ist dabei ein wichtiger Bestandteil aufgrund der Baustellenentwässerung. Der Zweckverband ist mit der SBB laufend im Kontakt, um sicherzustellen, dass die vereinbarten Abwassermengen nicht überschritten werden.
- Der Klärwerkmeister wird immer wieder auf PFAS (Ewigkeitschemikalien) angesprochen, diese Chemikalien können von der ARA nicht herausgefiltert werden.
- Der Klärwerkmeister informiert, dass die ARA vom Kanton positive Rückmeldungen zum Betrieb erhalten hat.
- Der Betrieb dankt allen Beteiligten für das Vertrauen und die Unterstützung.

#### Anmerkungen Betriebskommission

- Die Betriebskommission verweist auf die aktuelle und zukünftige Herausforderung und bedankt sich bei den Beteiligten für die gute Arbeit.

#### Anmerkungen Delegierten

- Die Delegierten bedanken sich bei dem Betrieb sowie dem Aktuar für die gute Arbeit.



Allgemeine Umfrage  
Keine Fragen

---

**07. Nächste Sitzung, Montag, 22. Juni 2026, um 19.00 Uhr**

---

Nächste Sitzung

- 2. Delegiertenversammlung 2026: Montag, 22. Juni 2026, um 19.00 Uhr
- 1. Delegiertenversammlung 2027: Montag, 10. Mai 2027, um 19.00 Uhr
- 2. Delegiertenversammlung 2027: Montag, 21. Juni 2027, um 19.00 Uhr

Schluss der Sitzung: 19.40 Uhr

**Zweckverband ARA Bassersdorf**



Michael Nauer, Aktuar